

Mannheimer **S**eniorenrat e.V.

23.06.2025

Themen zum Forum Behinderten-Herausforderungen:

Arbeitstherapeutische Beschäftigung – und was kommt dann?

Termin: Donnerstag, den 10. Juli 2025, 15.00 Uhr
Im Stadthaus N1, (Podiumsgeschoss) Raum 52/53
68161 M a n n h e i m

Angeichts der Themenfülle zu den Behindertenfragen und deren Hilfestrukturen ist es angezeigt, schwer, mehrfach behinderten, mobilen Menschen für ihr Leben Perspektiven für den Lebensweg zu artikulieren bzw. für das Leben im Alter zu organisieren. D.h. dem alten Grundsatz des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG): *„So viel ambulante Hilfe wie möglich, so viel stationäre Hilfen wie notwendig“* Rechnung zu tragen.

Zum Fachgespräch konnten wir als Gesprächsteilnehmer/-innen gewinnen:

- + Herr **Bürgermeister Thorsten Riehle**, Stadt Mannheim
- + Frau **Petra Röder**, LIGA-Vertreterin (DPWV),
Geschäftsführerin Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
- + Frau **Nadja Abuchater-Bier**, Vorstandin der Gemeindediakonie MA-Neckarau
- + Herr **Gernot Scholl**, ehem. Vorstand der Gemeindediakonie MA - Neckarau
- + Frau **Yvonne Jelinek**, Regionale Geschäftsführung Johannes Diakonie Mosbach

Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein. Insbesondere betroffene Personen bzw. Familien sind zu diesem Forumsgespräch eingeladen. Wir freuen uns auf ihre Anwesenheit

Mit freundlichen Grüßen

Mannheimer **Seniorenrat e.V.**

Marianne Bade
Vorsitzende

Helga Karch
Stellv. Vorsitzende

Konrad Schlichter
Vorsitzender

Thomas Mechler
Stellv. Vorsitzender

Veranstaltungsablauf:

- # Eröffnung und Begrüßung Marianne Bade
- # Kurzeinführung in das Veranstaltungsthema: Konrad Schlichter
- * 24. März 1995: Erklärung von Barcelona
 - * 1. Januar 2005: Auflösung der Unteren Sonderbehörden Ba-Wü
Aufgabenübertragung an Kommunen / Kreise (LWB / KVJS)
 - * 03. Mai 2008: Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen
 - * 26. März 2009: Inkrafttreten der UN-Konvention in Deutschland
 - * 2010 Teilhabekonzeption der Stadt Mannheim:
 - + Modul 1: Teilhabe am Arbeitsleben
 - + Modul 2: Wohnen
 - * 2018 Trennung von Sozialhilfe und Eingliederungshilfe im FB 50
 - * 2015 1. Fortschreibung des Teilhabepplans der Stadt Mannheim
 - + Modul 3: Soziale und gesellschaftliche Teilhabe
 - * 2025 2. Fortschreibung: BTHG u. Rahmenvereinbarung BA-Wü
- Kernfrage des Mannheimer Seniorenrats e.V.: Was ist in Mannheim noch zu tun?
- # Statement von Bürgermeister **Thorsten Riehle**:
„**Perspektiven der Stadt Mannheim zum Thema**“
- # Podiumsteilnehmer/-innen im Gespräch:
Petra Röder, Nadja Abuchater-Bier, Yvonne Jelinek und Gernot Scholl
Beiträge und Anforderungen / Notwendigkeiten zur Themenstellung aus Sicht der Betroffenen, Behindertenbetreuer, Leistungserbringer und der Stadt Mannheim als Träger der Eingliederungshilfe.
- # Veranstaltungsteilnehmer/-innen fragen nach.
- # Zusammenfassung und Schlusswort Marianne Bade

Sachverhaltsdarlegungen:

Herausforderungen für Betroffene und deren Angehörige:

Besonders herausfordernd ist für viele betroffene, behinderte junge Menschen und deren Eltern die Zeit, wenn sie aus der Sonderpädagogischen Schulzeit ausscheiden bzw. danach in eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt oder in eine Tagesstrukturförderung bzw. -beschäftigung übergehen.

Gleichermaßen schwierig ist auch der altersbedingte Übergang behinderter Menschen von der Berufstätigkeit, der Werkstattbeschäftigung bzw. der Tagesförderung ins „Rentenalter“. Was dann? Wohin?

Fragen über Fragen, die immer wieder neu eine Antwort suchen?

- + Wie kann der Lebensweg von behinderten Personen gemeistert werden?
- + Welcher Hilfebedarf wird für das Leben benötigt (Tagesstrukturgestaltung)?
- + Wie ist die BTHG-Gesetzgebung und deren Umsetzung in Baden-Württemberg gelungen? (Rahmenvertragsregelungen)
- + Wie gelingt es den vielschichtigen und vielfältigen Regelungen zwischen Betroffenen, Aufgabenträgern und Leistungserbringern gem. BTHG und Rahmenvertrag Baden-Württemberg in Mannheim Rechnung zu tragen?
- + Ist es möglich, der nachwachsenden Behindertengeneration bzw. den auswärts stationär versorgten behinderten Mannheimer/-innen eine Perspektive in der Heimatstadt zu schaffen?
- + Sind Lösungsperspektiven zur fehlenden Bund-Länder-Vereinbarung hinsichtlich der Finanzierung der Eingliederungshilfe, d.h. Aufgabenbewältigung durch die kommunalen Leistungsträger in Sicht? usw. usw.

Diese Zukunftsfragen und Herausforderungen werden immer wieder an den Mannheimer Seniorenrat e.V. herangetragen.

Mit dem Fachgespräch wollen wir uns dieser Thematik, diesen Themen stellen und zu Lösungen für betroffene Menschen beitragen.